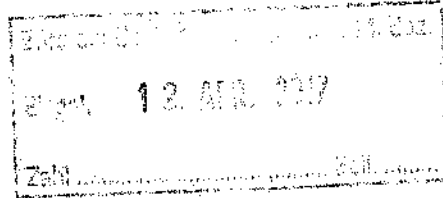


DR. MICHAEL LUDWIG

AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR
WOHNEN, WOHNBAU
UND STADTERNEUERUNG
VON WIEN

Frau Bezirksvorsteherin
Andrea Kalchbrenner

Bezirksvorstehung 14



Wien, 04. April 2017

GZ: GWS 90937/2017/Boe/Sei

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,
liebe Andrea!

Bezugnehmend auf die Anfrage der FPÖ, betreffend Betrugsskandal und Prüfung Kombithermen, kann ich Dir nach Überprüfung Folgendes mitteilen:

- 1) Im Zuge von Leerwohnungsinstandsetzungsarbeiten werden alle Gasgeräte von Wien Energie auf ihre Gebrauchstauglichkeit befundet. Nur irreparable Geräte werden getauscht.
- 2) Funktionsfähige Durchlauferhitzer und Kombithermen werden nicht getauscht.
- 3) Nein, die Geräte werden nicht weiter verkauft, da die demontierten Durchlauferhitzer und Kombithermen nicht funktionsfähig sind.
- 4) Jede Leerwohnungsinstandsetzung wird im 4 Augen Prinzip bestellt. Im Zuge der Baustellenkontrolle und Abrechnung wird kontrolliert, ob die Firmen ordnungsgemäß gehandelt haben.
- 5) Vor jedem Tausch einer Kombitherme oder Durchlauferhitzers im Zuge der Gebrechensbehebung wird kontrolliert, ob die Arbeiten notwendig sind.

Bei der Leerwohnungsinstandsetzung wird in regelmäßigen Abständen die Baustelle auf den Fortschritt und die Qualität der Arbeiten überprüft.

- 6) Im Zuge der Rechnungskontrolle wird kontrolliert, ob die in Rechnung gestellten Arbeiten mit den tatsächlich durchgeführten Arbeiten übereinstimmen.
- 7) Die Kontrolle von Schwarzarbeit und Sozialbetrug obliegt der Polizei. Nur die Polizei hat die Befugnis Perlustrierungen vorzunehmen. Hegt Wiener Wohnen einen diesbezüglichen Verdacht, wird dieser umgehend den zuständigen Behörden kommuniziert.
- 8) Siehe Punkt 7

Ich hoffe Dir mit diesen Informationen geholfen zu haben.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Wim R.